



Zielgruppe

- Jugendliche ab 8. Schulbesuchsjahr von Haupt-, Gesamt- und Förderschulen mit negativer Abschlussprognose
- Schulumüde Jugendliche, die sowohl passiv als auch aktiv die Schule verweigern

Ziele

- Reintegration in den Regelunterricht
- Verringerung der Fehlzeiten
- Verbesserung der Noten
- Erlangung eines Schulabschlusses
- Förderung bei der Entwicklung eines realistischen Selbstbildes
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Berufliche Orientierung
- Entwicklung einer passgenauen Anschlussperspektive

Durchführung

- wöchentliche Präsenz in den Schulen
- individuelle Einzelfallberatung in enger Kooperation mit Lehrer*innen und Eltern
- Ermittlung vorhandener Leistungspotenziale und Förderbedarfe durch den Potenzial-Check des Psychologischen Dienstes der Beratungsstelle SpBB
- Teilnahme an Elternsprechtagen und Laufbahnberatungen
- Vermittlung in außerschulische Lernorte zur Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, in geeignete Anschlussmaßnahmen nach Beendigung der Schulzeit und in Ausbildung
- konzeptionell verankerte Nachbetreuungszeit von mind. 6 Monaten nach Vermittlung

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Mehr Informationen über uns finden Sie unter:
www.internationaler-bund.de

Unsere Wegeplanerschulen sind

- Adolph-Kolping-Hauptschule
- Kopernikus-Hauptschule
- Kurt-Tucholsky-Hauptschule
- Nelson-Mandela-Hauptschule
- Hauptschule Tiefentalstraße
- Gesamtschule Holweide
- Katharina-Henoth-Gesamtschule
- Lise-Meitner-Gesamtschule
- 11. Gesamtschule Mülheim
- Willy-Brandt-Gesamtschule
- Eduard-Mörrike-Förderschule

Wir kooperieren u.a. mit

- Berufsberatung der Arbeitsagentur
- Jobcenter
- Jugendwerkstätten, Schulumüdenprojekten
- Weiterführenden Schulen, Berufskollegs
- Trägern beruflicher Bildung
- anderen Beratungseinrichtungen, wie Familien- und Suchtberatungsstellen
- Jugendamt / ASD
- Jugendgerichtshilfe
- Trägern ambulanter und stationärer Erziehungshilfen
- Betrieben



Wer wir sind

Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen Dienstleister der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Sein Leitsatz „MenschSein stärken“ ist Motivation und Orientierung für seine fast 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen an 300 Orten. Sie begleiten jährlich 350.000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren auf dem Weg in ein selbstverantwortetes Leben.

Die IB West gGmbH des Internationalen Bundes ist in den Bundesländern NRW, Niedersachsen und Bremen tätig. Die Unternehmensschwerpunkte sind soziale Dienstleistungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Familien- und Migrationsarbeit für Menschen aller Altersgruppen sowie Maßnahmen und Projekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene.

Die Beratungsstellen **SpBB** und **Kumm erin** sind Beratungsstellen für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule-Beruf. Sie arbeiten nach den Richtlinien des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW, Pos. 3.1.1. und auf der Grundlage des §13, SGB VIII.

Impressum



Sitz Frankfurt am Main
HRB 97105
Geschäftsführer: Carmen Knüpfner,
Thomas Wolff
Herausgeber:
IB West gGmbH
Claudia Kehr
Betriebsleiterin
Pfälzischer Ring 100-102
51063 Köln
www.internationaler-bund.de

Redaktion: Claudia Kehr
Gestaltung: Vera Schmidt
Druck: Flyeralarm
Fotos: Fotolia
03/2017 Auflage 250 Stück

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Kontakt

IB West gGmbH

Beratungsstelle für Berufsanfänger*innen SpBB

Kumm erin – Beratungsstelle für Jugendliche
und junge Erwachsene im Übergang Schule-Beruf

Pfälzischer Ring 100-102
51063 Köln

Telefon: 0221 9809-501
Telefax: 0221 9809-525
Email: spbb-koeln@internationaler-bund.de
kummerin@internationaler-bund.de

Die Beratungsstellen sind finanziert aus Mitteln des
Landes NRW und der Stadt Köln



Unsere Lehrgänge sind gemäß Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung – (AZW) durch **#GUTcert** zertifiziert. Mit unserem Qualitätsmanagementsystem, das sich am Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) orientiert, werden wir den wachsenden Qualitätsanforderungen unserer Kunden und Partner gerecht.

Schulbezogene Sozialarbeit Wegeplanung

Präventives Beratungsangebot an Kölner
Haupt-, Gesamt- und Förderschulen

